
PRESSEINFORMATION

MEYER WERFT überführt Kreuzfahrtschiff Arvia

Manöver auf der Ems startet am Samstagmorgen mit Passage der Dockschleuse

Papenburg, 3. November 2022 – Das neueste Kreuzfahrtschiff der MEYER WERFT, die Arvia, wird voraussichtlich am **Samstag, den 5. November 2022** Papenburg verlassen und auf der Ems nach Eemshaven (Niederlande) überführt. Die Ankunft in Eemshaven ist am Montag, 7. November, geplant. Nach technischen und nautischen Erprobungen wird die Arvia für die spätere Ablieferung an P&O Cruises (GB) Kurs auf Bremerhaven nehmen.

Das neue Kreuzfahrtschiff ist mit dem saubersten derzeit verfügbaren Antrieb der Schifffahrt, einem LNG-Antrieb, ausgerüstet. Damit ist die Arvia zukunftssicher gebaut und kann perspektivisch mit grünen regenerativem LNG sogar klimaneutral betrieben werden. Schon heute werden durch den LNG-Antrieb neben einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes Stickoxide und Feinstaub nahezu vollständig vermieden – Schwefeloxide entfallen komplett. Aktuell verfügen alle Kreuzfahrtschiffe im Auftragsbuch der MEYER WERFT über dieses emissionsarme Antriebssystem.

Parallel zur Fertigstellung der Arvia entstehen in den Papenburger Werfthallen derzeit zwei weitere innovative Kreuzfahrtschiffe: Die Silver Nova für Silversea Cruises und die Carnival Jubilee für Carnival Cruise Line. Die Silver Nova für Silversea Cruises wird neue Maßstäbe für die grüne Kreuzfahrt setzen und neben LNG-Motoren mit dem weltweit größten Brennstoffzellensystem auf einem Kreuzfahrtschiff ausgestattet sein. Das Schiff kann im Hafen vollständig emissionsfrei von diesem System betrieben werden.

Die Arvia, das Schwesterschiff der 2020 in Dienst gestellten Iona, verfügt über 2.614 Kabinen und ist für 5.200 Passagiere ausgelegt. Eines der Highlights an Bord ist der SkyDome, ein Entertainment-Bereich mit Pool, dessen Glaskuppel geöffnet werden kann.

Für die Emspassage gilt folgender Zeitplan, der sich entsprechend der Wetter- und Tidebedingungen kurzfristig verschieben kann:

Samstag, 5. November 2022

ca. 06:30 Uhr Schiff in Warteposition (Papenburg)

ca. 07:00 Uhr Passieren der Dockschleuse (Papenburg)

ca. 11:45 Uhr Passieren der Friesenbrücke (Weener)
ca. 15:00 Uhr Passieren der Jann-Berghaus-Brücke (Leer)
ca. 18:30 Uhr Ankunft Emssperrwerk (Gandersum)
ca. 22:30 Uhr Passieren Emssperrwerk

Sonntag, 6. November 2022

ca. 00:45 Uhr Passieren Emden

Alle Angaben sind vorbehaltlich der Wind- und Wetterlage, der Wasserstände und somit ohne Gewähr. Zeitverschiebungen sind auch kurzfristig möglich!

Die Arvia wird die Emsfahrt in Richtung Nordsee wieder rückwärts und mit Unterstützung zweier Schlepper zurücklegen. Diese Art der Überführung hat sich aufgrund der besseren Manövrierfähigkeit bewährt.

Die Überführung des Schiffes wird erneut vom Team der Lotsenbrüderschaft Emden durchgeführt. Die Emslotsen führen die Manöver bereits seit vielen Jahren durch. Das Team nutzt zur Vorbereitung modernste Technik für eine realistische Simulation der Emsüberführung in Wageningen (Niederlande).

Die Passage der Arvia über die Ems wird mit Unterstützung des Emssperrwerkes erfolgen. Die Dauer der Passage wird stets möglichst kurzgehalten, um die Schifffahrt auf der Ems nicht zu beeinträchtigen. Weitere Informationen zur Funktion und zum Betrieb des Sperrwerkes unter www.nlwkn.niedersachsen.de.

Weitere Informationen und Fotos gibt es unter www.facebook.com/meyerwerft, www.youtube.com/meyerwerft und <https://meyerwerft.blogspot.de/>